Presse-Information
Mobility Aftermarket

September 2026
PI 12124 MA

Automechanika 2026: Bosch begleitet Werkstätten erfolgreich auf dem Weg in die Mobilität der Zukunft

Vernetzte Technologien und starke Partnerschaften machen Werkstätten noch erfolgreicher

- Moderne Lösungen für KI-gestützte Diagnose und Reparatur sowie eine vereinfachte Fahrzeugkalibrierung steigern Effizienz und Produktivität
- ESI[tronic] mit KI-Assistenten gewinnt Innovation Award der Automechanika 2026 in der Kategorie “AI Solutions & Digitalisation”
- Bosch verbindet das heutige Werkstattgeschäft mit den Chancen der Mobilität von morgen
- Leistungsfähige Werkstattkonzepte und praxisnahe Trainings stärken die Wettbewerbsfähigkeit freier Werkstätten

Frankfurt am Main – Die Mobilität befindet sich im Wandel. Neue Fahrzeugtechnologien, softwarebasierte Systeme und künstliche Intelligenz verändern den Werkstattalltag. Gleichzeitig eröffnen sie Werkstätten neue Möglichkeiten, ihr Leistungsangebot auszubauen, effizienter zu arbeiten und zusätzliche Geschäftsfelder zu erschließen. Bosch unterstützt Werkstätten mit einem ganzheitlichen Systemansatz dabei, diese Chancen erfolgreich zu nutzen.

Unter dem Leitmotiv „Master the job every day“, das den Messeauftritt auf der Automechanika prägt, zeigt Bosch, wie technologische Kompetenz, digitale Vernetzung und partnerschaftliche Zusammenarbeit Werkstätten befähigt, ihre aktuellen und zukünftigen Aufgaben zu meistern. Dafür führt Bosch Erstausrüstungskompetenz, Fahrzeugdiagnose, Ersatzteile, Werkstattausrüstung, Trainings und digitale Services in einem integrierten Gesamtsystem zusammen. Auf diesem Weg entstehen Lösungen, die Werkstätten im Alltag entlasten, Prozesse vereinfachen und den wirtschaftlichen Erfolg nachhaltig unterstützen.

Robert Bosch GmbH
Postfach 10 60 50
D-70049 Stuttgart

E-Mail Nico.Krespach@bosch.com
Telefon +49 721 942-2209
Twitter

Corporate Department
Communications & Governmental Affairs
Leitung: Prof. Dr. Christof Ehrhart
www.bosch-presse.de

„Die Mobilität verändert sich rasant. Unser Anspruch ist es, Werkstätten auf diesem Weg partnerschaftlich zu begleiten – nicht mit einzelnen Produkten, sondern mit einem intelligent vernetzten Gesamtsystem, das ihnen dabei hilft, heute erfolgreich zu arbeiten und die Chancen der Mobilität von morgen wirtschaftlich zu nutzen“, sagt Rupert Hoellbacher, Vorsitzender des Bereichsvorstands Bosch Mobility Aftermarket.

Künstliche Intelligenz schafft mehr Effizienz im Werkstattalltag

Wie Bosch künstliche Intelligenz gezielt zur Steigerung der Produktivität in Werkstätten einsetzt, zeigt die neue Generation der Diagnosesoftware ESI[tronic] mit integriertem KI-Assistenten. Der intelligente Assistent analysiert Diagnosedaten, greift auf Reparaturanleitungen und Originaldokumente der Fahrzeughersteller zu und schlägt passende Lösungswege vor. So gelangen Werkstattmitarbeitende schneller zur richtigen Diagnose und können sich auf das konzentrieren, worauf es ankommt – die Reparatur des Fahrzeugs. Damit reduziert Bosch die Komplexität moderner Fahrzeuge und unterstützt Werkstätten dabei, Diagnose- und Reparaturprozesse effizienter zu gestalten.

Das Potenzial der Diagnosesoftware ESI[tronic] mit integriertem KI-Assistenten, die Effizienz in Werkstätten nachhaltig zu steigern, würdigte auch die internationale Fachjury der Automechanika: Direkt zu Messebeginn wurde die Lösung mit dem Innovation Award 2026 in der Kategorie „AI Solutions & Digitalisation“ ausgezeichnet.

Werkstattlösungen für alle Antriebstechnologien

Bosch unterstützt Werkstätten unabhängig davon, welche Antriebstechnologie ihre Kunden nutzen. Fahrzeuge mit Verbrennungsmotor bleiben auf absehbare Zeit ein wichtiger Bestandteil des Werkstattgeschäfts, gleichzeitig wächst die Bedeutung elektrifizierter Fahrzeuge weiter. Deshalb verfolgt Bosch einen technologieoffenen Ansatz und bietet Werkstätten Lösungen, mit denen sie heutige Reparaturfälle wirtschaftlich bearbeiten und sich zugleich auf neue Anforderungen vorbereiten können.

Im Bereich Diesel-Service beschleunigt der in Frankfurt neu vorgestellte Prüfstand DCP 800 (Diagnostic Common-Rail Pump) die Prüfung von Common-Rail-Hochdruckpumpen und unterstützt Werkstätten dabei, Fahrzeuge schneller wieder einsatzbereit zu machen. Gleichzeitig baut Bosch sein Thermomanagement-Portfolio umfassend aus und bietet Werkstätten künftig noch mehr Komponenten aus einer Hand – für moderne Kühl- und Klimasysteme vom Verbrenner bis zum Elektrofahrzeug.

Partnerschaft schafft Wettbewerbsvorteile

Neben innovativen Technologien sind starke Partnerschaften ein entscheidender Erfolgsfaktor für Werkstätten. Mit verschiedenen Werkstattkonzepten wie Bosch Car Service und AutoCrew verbindet Bosch moderne Werkstattausrüstung, Diagnosesoftware, Trainings, technische Informationen und eine starke internationale Marke zu einem umfassenden Partnerangebot. Werkstätten erhalten Zugang zu aktuellem Technologiewissen, profitieren vom Erfahrungsaustausch innerhalb eines starken Netzwerks und können ihr Leistungsangebot kontinuierlich weiterentwickeln.

Zusätzliche Geschäftsmöglichkeiten entstehen auch im Flottengeschäft. Mit datenbasierten Services unterstützt Bosch Flottenbetreiber dabei, Wartungsbedarfe frühzeitig zu erkennen, Standzeiten zu reduzieren und Serviceprozesse besser planbar zu machen. Für Werkstätten entstehen daraus wiederkehrende Serviceanlässe, eine bessere Auslastung und zusätzliche Erlöspotenziale. So stärkt Bosch die Wettbewerbsfähigkeit von Flottenbetreibern und freien Werkstätten und begleitet sie als Partner langfristig in einem zunehmend komplexen Marktumfeld.

Ein starkes Portfolio für die Werkstatt von heute und morgen

Als Erstausrüster bringt Bosch neue Fahrzeugtechnologien frühzeitig in den Aftermarket und entwickelt sein Ersatzteilportfolio kontinuierlich weiter. Ziel ist es, Werkstätten bei jedem Reparaturfall mit den passenden Produkten, Daten und Services zu unterstützen.

Das gilt auch für das Nutzfahrzeuggeschäft. Auf der Automechanika präsentiert Bosch zahlreiche Portfolioerweiterungen für aktuelle Fahrzeuggenerationen – von neuen Ersatzteilen über Diagnoselösungen bis hin zu Werkstattausrüstung. Gemeinsam mit ESI[tronic] Truck und Off-Highway unterstützt Bosch Werkstätten dabei, Wartungs- und Reparaturarbeiten effizient durchzuführen und die Einsatzbereitschaft von Nutzfahrzeugen nachhaltig zu sichern.

Nachhaltigkeit wird zum wirtschaftlichen Erfolgsfaktor

Nachhaltigkeit ist für Bosch weit mehr als ein Umweltziel. Sie eröffnet Werkstätten neue Geschäftsmöglichkeiten und stärkt gleichzeitig ihre Wettbewerbsfähigkeit. „Nachhaltigkeit entscheidet sich im Aftermarket nicht in abstrakten Konzepten, sondern im konkreten Reparaturfall. Wenn wir Komponenten wiederaufbereiten, Fahrzeuglebenszyklen verlängern und wirtschaftlich attraktive Reparaturen für Fahrzeugbesitzer ermöglichen, schonen wir Ressourcen und schaffen zugleich neue Geschäftschancen für Werkstätten. Genau darin liegt die Stärke der Kreislaufwirtschaft: Sie verbindet ökologische Verantwortung mit wirtschaftlichem Nutzen für unsere Partner im Markt“, sagt

Carsten Kopp, Mitglied des Bereichsvorstands Bosch Mobility Aftermarket und zuständig für das Thema Nachhaltigkeit.

Mit Programmen wie Bosch eXchange führt das Unternehmen wiederaufbereitete Komponenten in Erstausrüstungsqualität zurück in den Markt. Diesen Ansatz will Bosch künftig gemeinsam mit starken Partnern weiterentwickeln. Dazu haben Bosch und PreZero auf der Automechanika eine strategische Zusammenarbeit zur Stärkung der Kreislaufwirtschaft und europäischer Stoffkreisläufe bekannt gegeben. Ziel ist es, wertvolle Komponenten und Rohstoffe möglichst lange im europäischen Wirtschaftskreislauf zu halten und den Second-Life-Ansatz für Fahrzeugkomponenten weiter auszubauen.

Im Prozess der Fahrzeugverwertung verbindet Bosch seine Kompetenz in Diagnose und Remanufacturing mit dem Wertstoffmanagement und der Logistikinfrastruktur von PreZero. So sollen künftig datengestützte Entscheidungen dazu beitragen, Komponenten gezielter für Wiederverwendung, Wiederaufbereitung oder Recycling zu qualifizieren. Die Zusammenarbeit mit PreZero ist dabei ein Baustein des umfassenden Engagements von Bosch für die Kreislaufwirtschaft. Parallel entwickelt Bosch bestehende Programme und weitere Ansätze kontinuierlich weiter, um Komponenten und Materialien bestmöglich wiederzuverwerten und neue wirtschaftliche Potenziale für den Aftermarket zu erschließen.

Bosch begleitet Fahrzeuge über den gesamten Lebenszyklus

Die Stärke des Bosch-Portfolios zeigt sich über den gesamten Fahrzeuglebenszyklus hinweg. Während moderne Diagnose- und Werkstattlösungen freie Werkstätten auf zukünftige Fahrzeuggenerationen vorbereiten, unterstützt Bosch Classic Besitzer und spezialisierte Werkstätten dabei, historische Fahrzeuge langfristig instand zu halten.

Mit neuen Ersatzteillösungen für frühe ABS-Systeme schließt Bosch Classic Versorgungslücken im Markt und trägt dazu bei, klassische Fahrzeuge möglichst originalgetreu zu erhalten. Gleichzeitig feiert Bosch auf der Automechanika 100 Jahre elektrische Scheibenwischersysteme. Das Jubiläum steht beispielhaft für die Innovationskraft des Unternehmens und die enge Verbindung zwischen Erstausrüstung und Aftermarket.

Mit seinem Messeauftritt auf der Automechanika zeigt Bosch, wie leistungsfähige Technologien, Erstausrüstungskompetenz und starke Partnerschaften Werkstätten dabei unterstützen, die Mobilität von heute und morgen wirtschaftlich erfolgreich zu gestalten.

Pressebilder und Infografiken im Bosch Media Service unter www.bosch-presse.de.

Leserkontakt:
Robert Bosch GmbH
Mobility Aftermarket
Telefon 09001 942010
E-Mail: Kundenberatung.Kfz-Technik@de.bosch.com

Journalistenkontakt:
Nico Krespach
Telefon: +49 721 942-2209
E-Mail: Nico.Krespach@de.bosch.com

Carolin Lüdecke
Telefon: +49 721 942-3417
E-Mail: Carolin.Luedecke@bosch.com

Über Bosch Mobility Aftermarket
Der Geschäftsbereich Bosch Mobility Aftermarket (MA) zählt zu den weltweit führenden Anbietern von Ersatzteilen, Diagnose- und Werkstattlösungen für Pkw, Zweiräder und Nutzfahrzeuge. Das Portfolio umfasst Erzeugnisse aus der Bosch-Erstausrüstung, aus eigenentwickelten und spezifisch für den Aftermarket gefertigten Produkten sowie Dienstleistungen. Neben Neuteilen bietet MA ein umfangreiches Sortiment an instandgesetzten Austauschteilen und trägt damit zur ressourcenschonenden Kreislaufwirtschaft bei. Eine zentrale Rolle spielt dabei das Austauschprogramm Bosch eXchange, mit dem der Geschäftsbereich im Jahr 2025 rund 400 Millionen Euro Umsatz erzielt hat. Rund 16.000 Mitarbeitende und ein globaler Logistikverbund sorgen für eine schnelle und zuverlässige Versorgung von Handel und Werkstätten. Darüber hinaus bietet MA moderne Prüf- und Werkstatttechnik, Diagnosesoftware, Trainings sowie technische Informationen und Services, die zunehmend durch software- und KI-gestützte Lösungen erweitert werden. Zum Geschäftsbereich gehören zudem die Werkstattkonzepte Bosch Service mit rund 13.000 Betrieben weltweit sowie AutoCrew mit über 700 Betrieben in mehr als 100 Ländern. Mit Bosch Classic unterstützt MA zudem Besitzer von Oldtimern und Youngtimern mit Ersatzteilen und Services.

Mehr Informationen unter http://www.boschaftermarket.com

Über Bosch
Die Bosch-Gruppe ist ein international führendes Technologie- und Dienstleistungsunternehmen mit weltweit rund 413 000 Mitarbeitenden (Stand: 31.12.2025). Sie erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2025 einen Umsatz von 91 Milliarden Euro. Die Geschäftsaktivitäten gliedern sich in die vier Unternehmensbereiche Mobility, Industrial Technology, Consumer Goods sowie Energy and Building Technology. Mit seiner Geschäftstätigkeit will das Unternehmen übergreifende Trends wie Automatisierung, Digitalisierung, Elektrifizierung und künstliche Intelligenz technologisch mitgestalten. Die breite Aufstellung über Branchen und Regionen hinweg stärkt die Innovationskraft und Robustheit von Bosch. Mit seiner ausgewiesenen Kompetenz bei Hard-, Software und Services ist das Unternehmen in der Lage, Kunden domänenübergreifende Lösungen aus einer Hand anzubieten. Zudem setzt Bosch sein Know-how in den Bereichen Vernetzung und künstliche Intelligenz ein, um intelligente, nutzerfreundliche und nachhaltige Produkte zu entwickeln und zu fertigen. Bosch will mit „Technik fürs Leben" dazu beitragen, die Lebensqualität der Menschen zu verbessern und natürliche Ressourcen zu schonen. Die Bosch-Gruppe umfasst die Robert Bosch GmbH sowie ihre rund 500 Tochter- und Regionalgesellschaften in mehr als 60 Ländern. Inklusive Handels- und Dienstleistungspartnern erstreckt sich der weltweite Fertigungs-, Entwicklungs- und Vertriebsverbund von Bosch über fast alle Länder der Welt. Basis für künftiges Wachstum ist die Innovationskraft des Unternehmens. Bosch beschäftigt weltweit rund 82 000 Mitarbeitende in Forschung und Entwicklung.

Mehr Informationen unter http://www.bosch.com/, www.bosch-presse.de.